



Protokoll

Mitgliederversammlung, 09.05.2023, 20.00 Uhr, Stadtbibliothek Aarau

Anwesend: Valentin, Janos, Anna, Alexa, Romana, Julia, Marc Ammann, Linda Andrist, Tamara Hasler, Diana Eberhardt, Franziska Hochstrasser, Lissa Gutknecht, Sarah Soland und Seraina

Entschuldigt:

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl von Stimmenzählenden, der Protokollführerin sowie Genehmigung der Traktanden

Alexa begrüsst alle zur Mitgliederversammlung. Sie wird durch die Versammlung führen.

Seraina führt das Protokoll und Janos zählt die Stimmen.

Teilnehmend sind insgesamt 13 Personen. 6 Vorstandsmitglieder (Janos, Alexa, Anna, Julia, Romana, Valentin) 7 Mitglieder des Elternvereins und Arbeitsgruppen-Leiterinnen (Linda Andrist, Tamara Hasler, Diana Eberhardt, Lissa Gutknecht, Sarah Soland, Franziska Hochstrasser)

Die Traktandenliste wurde für die Vereinsmitgliedern mit der Einladung zugestellt. Es wurde die Vorstellung der Vorstandsorganisation nach vorne verschoben. Ansonsten sind keine Änderungen resp. Ergänzungen der Traktandenliste eingegangen.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung (10. Mai 2022) und Jahresbericht 2022

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 10. Mai 2022 ist auf der Homepage des EVA verfügbar. Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Der Jahresbericht 2022 wurde ebenso auf der Website gezeigt. Der Jahresbericht 2022 wird auch einstimmig angenommen.

3. Vorstellung der Vorstandsorganisation

Alexa ist mit Anna im Co-Präsidium und in der Komm Aussen. Auch Anna ist, neben dem Co-Präsidium, bei Komm Aussen. Julia ist auch in der Komm Aussen Gruppe, und übernimmt mit Seraina die Sozialen Medien (Facebook und Instagram). Sie sagt, dass die Arbeitsgruppen und weitere Interessierte alles an socialmedia@elternverein.ch senden können (Bilder in quadratischer Form und ein kurzer Text zur Aktivität) und es wird gerne gepostet. Romana ist auch in der Komm Aussen Gruppe, welche v.a. zuständig für die verschiedenen Projekte ist. Die Gruppe teilt sich auf für verschiedene Arbeitsgruppen und Anlässe als Hauptverantwortliche auf.

Janos ist für die Technik und Finanzen zuständig. Ist mit Seraina in Kontakt bezüglich Buchhaltung und zieht alle Finanzen der Arbeitsgruppen zusammen.

Valentin ist auch vom Vorstand, und kommt etwas verspätet aber stellt sich auch vor. Valentin ist verantwortlich für Flyer und die ganze Grafik. Ihm ist es wichtig, dass es einen einheitlichen Look aller EVA-Flyers gibt. Falls aber jemand selbst Flyer gestalten will, unterstützt er gerne.

4. Rückmeldungen aus den Arbeitsgruppen

Lissa (Kinderflohmarkt):

Lissa hat zum ersten Mal beim Spielzeugflomi mitgemacht und es hat ihr sehr Spass gemacht. Es gab 70 Anmeldungen, was sehr viel ist. Sie hat noch tolle Ideen für nächstes Jahr.

Sarah (Spielplatz)

Sarah ist auch neu. Sie ist noch nicht so aktiv. Sie ist auf der Suche nach einer Person um die Gruppe zu gestalten. Die Gruppe Spielplätze möchte auch verschiedene Anliegen behandeln, wie z.B. dem Schulweg.

Franziska Hochstrasser (Ferienpass):

Franziska macht die Koordination des Ferienpasses schon zum dritten Mal. Die Administration ist seit diesem Jahr elektronischer unterwegs. Der erste Teil der aktiven Phase ist schon durch. Ab dem 21. Mai startet die Wunschphase für die verschiedenen Ferienpass-Aktivitäten. Das Angebot ist leicht verändert zum letzten Jahr. Es sind eher professionellere Anbieter dazu gekommen.

*Es gab viele personelle Veränderungen. Vier langjährige Helfer*innen haben die Arbeitsgruppe verlassen, zwei Helferinnen sind neu dazugekommen. Doreen Salvini macht neu die Buchhalterung. Monika Stutz ist auch neu dazugekommen. Valentin hat den Flyer gemacht, Franziska ist sehr zufrieden.*

*Ab dem Alter von fünf Jahren kann man beim Ferienpass mitmachen. Es gibt aber auch wenige Angebote für vier Jährige. Für Oberstufen Klässler*innen machen sie keine Werbung aber sie werden trotzdem aufgenommen. Der Ferienpass ist gut unterwegs und eingespielt. Der Zeitraum von fünf Wochen bleibt immer noch gleich (Ferienzeit im Sommer).*

Allgemein für alle gilt neu: Die Flyer dürfen alle elektronisch an die Schüler:innen versendet werden.

Scolaris wird durch eine neue App abgelöst. Zeitpunkt noch unklar.

Diana Eberhardt, Linda Andrist, Tamara Hasler (Kinderkleiderbörse):

Die KKB findet im Telli-Zentrum statt. Das Team ist stabil. Claudia Schiess ist neu dazugekommen. Die Kinderkleiderbörse war erfolgreich. Im Frühling hatten sie sehr viele Anbieter. Sie waren etwas überrumpelt von den Anbietern, aber dennoch haben sie es gut gemeistert. Es gab auch sehr viel Kleider von den Anbieter:innen, allenfalls müssen sie ein Limit für die Ware setzen, da das Telli-Zentrum nicht unendlich Platz hat.

Die Website ist immer noch ein Thema. Sie konnten noch einmal auf die alte Website zugreifen, da die neue nicht funktioniert. Mit der neuen Webseite soll es auch einige Änderungen im Angebot geben.

Valentin und Janos haben sich mit der neuen Website beschäftigt und deren Anbieter.
Valentin sagt später mehr dazu.

Marc Ammann (Begutti-Lager):

Marc war auch einmal im Vorstand des EVAs und hat dann im letzten Jahr das Begutti-Lager betreut. Bei den Mädels waren alle Plätze belegt und bei den Jungs hatte es noch Plätze frei. Es war eine sehr tolle Woche. Während der Vorbereitungszeit ging nicht so viel und daher war es vorher etwas stressig. Aber ansonsten war das Begutti-Lager gut vorbereitet. Das Lagerleiter-Team ist dieses Jahr nicht mehr vollständig dabei.

Neu ist Hauptlagerleitung Evica Schmid. Marc ist froh, dass dies so geklappt hat und es das Begutti-Lager immer noch gibt.

Es freut Marc sehr, wie sich der Elternverein Aarau entwickelt hat und wie gut die Arbeitsgruppen laufen. Auch die Koordination mit der Stadt ist super. Ein Kompliment an den Vorstand.

Anna ergänzt: Sie haben ein Team von sieben Personen für das Begutti-Lager 2023. Das Küchenteam besteht aus fünf Pensionierten. Anna ist auch Lagerleiterin. Es gibt dieses Jahr mehr Jungs als Mädchen. Die Anmeldephase ist durch und das Lagerleitungsteam ist auf Kurs.

Valentin ist verspätet noch dazugekommen.

Anna ist mit der Stadt im Gespräch, insbesondere mit Mina Najdl. Das Ziel ist, dass die Stadt das Begutti-Lager übernimmt. Die Stadt hat u.a. zwei Leute in Teilzeit angestellt für den Bereich Kinder- und Jugendförderung. Sie machen z.B. die Kinderbaustelle und haben Kapazität etwas weiterzuführen wie z.B. das Begutti-Lager. Die Stadt hatte das Begutti-Lager schon einmal geführt.

Janos meint, dass das Begutti-Lager eine sehr enge Zielgruppe anspricht, 3.Klässler*innen. Der Elternverein hat es übernommen und mitgetragen, aber wir wollen es in diesem Sinne zurückgeben.

Der Elternverein ist jetzt viel vernetzter als vor drei Jahren. Die Zusammenarbeit mit der Stadt ist sehr präsent und offen.

Alexa sagt, es sein wichtig einen guten Austausch mit Stadt und den Quartieren zu pflegen. Ideen sollen uns unbedingt mitgeteilt werden, der Vorstand ist offen und vernetzt auch gerne die Arbeitsgruppen oder Ideen von Mitgliedern mit der Stadt bzw. den Quartieren.

Vivi hat bei Stadtideen das Thema der Spielplätze angesprochen und Sarah soll dies auch weiterführen in der AG.

5. Jahresabschluss 2022 und Revisorenbericht; Entlastung des Vorstandes

Janos hat einen Zusammenzug der Erfolgsrechnung ausgeteilt:

- Die KKB und der Ferienpass sind sehr gut gelaufen. Budgetiert wurde eher vorsichtig. An der KKB war sehr viel mehr gelaufen und das Resultat ist deshalb besser.
- Bei der Kommunikation gibt es einen grösseren Unterschied. Dies ist, weil die Aufgabenteilung noch nicht so klar war, aber sind wir dran dies zu genauer zu definieren.

- Bei der Vereinsfinanzierung sieht man, wie viele MG-Beiträge eingegangen sind. Als wir den Elternverein Aarau vor 3 Jahren übernommen haben, gab es ein Mitgliederschwund, dem wurde erfolgreich entgegengewirkt.
- Die Bilanz hat mehrere neue Positionen, z.B. die Rückstellungen für den Abenteuerweg. Letztes Jahr war es noch nicht so klar wie dies gehandelt wird. Marc fragt, woher die Sponsorenbeiträge kommen. Der Elternverein hat 2'500.00 CHF dazu gegeben. Sonst noch andere Sponsoren. Romana ergänzt, dass sie die Baubewilligung erhalten haben. Der Aufbau und die Eröffnung sind im Juni. Dies ist sicher auch eines der Highlights des Elternvereins im Jahr 2023. Es gab Verzögerungen, weil das Waldgebiet auch dem Kanton gehört und nicht nur der Stadt und daher mehr Bewilligungen eingeholt werden mussten.

Der Jahresabschluss wurde von Janos gut erklärt und es gibt keine Fragen dazu. Die Revision wurde auch durchgeführt und war gut. Es hat ein Auszug gefehlt, dies war aber nicht schlimm. Der Revisionsbericht ist jedoch noch nicht eingegangen.

Die Beantragung auf Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig angenommen.

6. Budget 2023; Kenntnisnahme durch die Mitgliederversammlung

Der Chef Finanzen macht Bemerkungen zum Budget 2023 fürs Verständnis. Die Geschäftsstellen Stunden sind gut aufgegangen letztes Jahr, sind aber immer noch unter den Soll Stunden. Dieses Jahr soll aber mehr Arbeit auf sie zukommen, deshalb ist es höher budgetiert. Die Kommunikation Position ist runter, dies liegt an den Geldern für den Abenteuerweg. Die Mitgliederbeiträge-Erträge sind auch etwas höher als letztes Jahr. Das Begutti-Lager wird höhere Ausgaben haben, dies liegt daran, dass es ein neues Team gibt. Die Sicherheiten sind noch nicht da, daher wurde lieber etwas höher budgetiert. Das Essen war in den letzten Jahren immer sehr knapp, deshalb ist das Budget auch hier höher.

Eine Frage der Anwesenden: Was macht der Elternverein Aarau mit Ersparnissen? In Projekte investieren.

Die KKB wurde auch höher budgetiert, wegen der Website. Janos sagt, wir haben 5'500.00 CHF budgetiert. Wir haben Webgeko schon 4'000.00 CHF gezahlt und haben weitere Rechnungen über 2'000.00 CHF, dafür jedoch keine funktionierende Website.

Es gibt drei Lösungen, entweder, bei einem Anbieter der 6'000.00 CHF budgetiert hat, oder bei einem anderen Anbieter der 10'000.00 CHF budgetiert hat. Die dritte Lösung wäre, dass ein bekannter der Arbeitsgruppe eine Lösung entwickelt und er budgetiert etwas in der Mitte der beiden Beträge. Janos hat deshalb vorgeschlagen die dritte Option anzugehen.

Valentin macht einen Einschub zur KKB-Website. Sie haben der Firma eine letzte Frist gegeben und sonst müssen wir rechtlich vor. Wir lassen uns nicht betreiben, da die Webseite desolat ist. Es gibt viele gravierende Mängel. Wir müssen eine alternative Website aufbauen.

Janos ist froh, dass Valentin die Thematik übernommen hat. Janos sagt, es gab verhärtete Fronten und dass ein Perspektivenwechsel gut sei. Es lohnt sich in ein Plan B zu investieren, welcher dann jahrelang hält.

Tamara sagt, dass sie nächsten Monat ein Treffen haben. Der Mann von einer Arbeitsgruppenteilnehmerin schaut mit Thomas, dem Anbieter der alten Lösung, wie sie für die Herbstbörse eine neue Lösung erstellen können.

7. Verschiedenes (Anliegen für das Vereinsjahr 2023)

Anna sagt, es ist weniger auf dem Jahresprogramm, weil alle im Vorstand sonst viel engagiert sind und alle etwas runterfahren müssen. Es braucht mehr Freiwillige. Freiwillige werden am besten durch Bekannte gefunden. Mit dem Newsletter haben wir nicht wirklich Erfolg. Wenn jemand, jemand kennt, gerne drauf aufmerksam machen. Es kann auch ein einmaliger Einsatz für einen Anlass sein.

Wir suchen ebenso Unterstützung für die Sozialen Medien. Dank den Sozialen Medien haben wir kein Mitgliederschwund und eine grosse Reichweite über die Stadtgrenzen hinaus.

Wir freuen uns sehr auf den Abenteuerweg und die Eröffnung, es sind alle herzlich eingeladen mit der ganzen Familie und Freunden zu kommen.

Julia sagt noch etwas zum 1. Hilfskurs anfangs November. Dieser findet am Samstag morgen statt und ist für Kinder im Kindergartenalter gedacht. Es geht um die Kinder und die Zivilcourage und wie sie in Notfällen reagieren können.

Valentin sagt Danke an alle Arbeitsgruppen für ihre Arbeit die sie durch das ganze Jahr leisten. Der Vorstand ist hier um zum Sammeln von Ideen, Vorschläge und auch Kritik, und gibt diese dann an die Arbeitsgruppen ab bzw. auch neue AG können daraus entstehen.

Alexa sagt auch danke dem Vorstand und v.a. die versteckte Arbeit, welche alle immer wieder leisten. Rückmeldungen von allen an den Vorstand, die Arbeitsgruppen, aber auch an die Stadt sind sehr wertvoll und jederzeit willkommen.

Alexa lädt zum Apéro ein und beendet die Mitgliederversammlung um 21.16 Uhr.